

drainova® - Checkliste zur Katheteranlage (IPC)

Vorgehen bei ÖGK-versicherten Patienten mit nicht-malignem Erguss:

- Chefarztliche Vorbewilligung** einholen
- Entlassverordnung und Arztbrief mit medizinischer Begründung** (Therapierefraktärheit / Ausschluss anderer Behandlungsmaßnahmen)
- An ewimed (info@ewimed.com) oder direkt an ÖGK (heilbehelfe-hilfsmittel@oegk.at) übermittelt
Sie erhalten innerhalb von 5 Werktagen eine Rückmeldung seitens der Krankenkasse.
- Ggf. ÖGK-Rückfragen beantwortet
- Bewilligung** erhalten

Ab hier bei allen anderen Krankenkassen und ÖGK-Versicherten Patienten mit malignem Erguss:

- Implantation + Drainage
- MEL-Code: ZN545** (Anlage eines permanenten Drainagesystems – ultraschallgezielt)
- Nachversorgung** des Patienten im häuslichen Bereich abgeklärt
- Entlassverordnung** vollständig ausgefüllt
- Entlassverordnung an info@ewimed.com übermittelt
- Entlassverordnung **postalisch** an ewimed verschickt
- Drainageprotokoll** geführt (z.B. ewiApp)
- Entlassdatum** an ewimed übermittelt
- Katheterpass** dem Patienten ausgehändigt

Am Entlasstag:

- vollständige **Drainage** durchgeführt
- alle **Drainage-Systeme** vom Katheter entfernt
- neue **Silikonkappe** angebracht
- Verbandswechsel** vorgenommen

Weitere Informationen finden Sie in
unserem Klinikleitfaden.



